

N I E D E R S C H R I F T Quar BFA/001/2026

der ordentlichen öffentlichen Sitzung

des Bau- und Finanzausschusses

am 07.05.2026

Quarnstedt - Dörpshus, Schulstraße 5, 25563 Quarnstedt

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 22:43 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Vorsitzende/r

Herr Harro Kruse

Mitglieder

Herr Carsten Launi

Herr Ole Peters

Frau Magret Thun

bürgerliche Mitglieder

Herr Winfried Mende

von der Verwaltung

Frau Andrea Nagel

Gäste

Herr Bernd Siefke

Nicht anwesend:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 . Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
- 3 . Anträge zur Tagesordnung
- 4 . Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung am 27.11.2025
- 5 . Bericht des Vorsitzenden
- 6 . Mitteilungen und Anfragen
- 7 . Bahnübergang Störkathen

- 8 . Ecke Dorfstraße/Stietzweg a) Rondell b) Parkplatzsituation /Schulwegsicherung im Stietzweg c) Bankettenarbeiten im Stietzweg
- 9 . Wege- und Straßenbau a) Verbreiterung und Deckensanierung Hagener- und Föhrdener Straße b) Wirtschaftswege
- 10 . Gemeindeeigenes Grundstück Schmidsbarg/Schulstraße a) Schmiede b) Bushaltestelle
- 11 . Dörpshus a) EDV-Cloud b) digitaler Kalender c) Mobiliar
- 12 . Schwimmbadangelegenheiten a) Sachstände: Wasserverlust, Folie, Geräteschuppen, Drainage, Zaun b) Arbeiten für 2027 (Malerarbeiten usw.)
- 13 . Schutzhütte für Radwandernde hier: Malerarbeiten/Graffiti, Mülleimer, Wappen
- 14 . Umsetzung Maßnahmen zur Blackout Vorsorge (Pilotprojekt: Autarke Stromversorgung des Dörpshus)
- 15 . Aufstellung einer Bäckerbox
- 16 . Einführung einer Ausgleichsrücklage
Vorlage: Quarn/006/2026
- 17 . Haushalt für das Haushaltsjahr 2026
Vorlage: Quarn/007/2026
- 18 . Einwohnerfragestunde
- 19 . Verschiedenes Teil 1 - öffentlich -

Nicht öffentlicher Teil

- 20 . Beratung zu möglichen Entwicklungen im Gemeindegebiet der Gemeinde Quarnstedt
- 21 . Verschiedenes Teil 2 - nichtöffentlich

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Bau- und Finanzausschusses, Herr Kruse, eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest. Von 5 Ausschussmitgliedern sind 5 anwesend.

Tagesordnungspunkt 2:

Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen

Der Vorsitzende teilt mit, dass folgende Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 27.11.2026 gefasst worden sind:

- Empfehlung an die Gemeindevertretung über Erwerb eines Grundstückes,
- Empfehlung an die Gemeindevertretung über Neubau einer Drainage am Freibad,
- Empfehlung an die Gemeindevertretung zum Eintrag eines Wegerechtes am Freibad.

Tagesordnungspunkt 3:**Anträge zur Tagesordnung**

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Dringlichkeitsanträge liegen nicht vor.

Bürgermeister Kruse beantragt, dass die Tagesordnungspunkte 20 und 21 gem. § 35 Abs. 1 Satz 2 GO nicht öffentlich beraten und beschlossen werden.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Die Tagesordnungspunkte 20 und 21 werden nichtöffentlich beraten.

Tagesordnungspunkt 4:**Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung am 27.11.2025**

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung am 27.11.2025 erhoben.

Tagesordnungspunkt 5:**Bericht des Vorsitzenden**

Herr Kruse berichtet über

- a) stattgefundene Feste bzw. Veranstaltungen in der Gemeinde (Osterfeuer, Fahrradtour des Dorfvereines, Dorfpolterabend und den zweiten Erste-Hilfe-Kurs der Bürgerstiftung),
- b) die Vorbereitung der Flächen für die Aussaat der Blumenwiesen,
- c) Helfertage im Freibad,
- d) die Reinigung und Überprüfung der Gasleitung der SH-Netz mit einem Molch,
- e) die Freilegung der Wasserleitung der Oberflächenentwässerung. Eine Spülung wird ebenfalls eigeplant.
- f) die Freilegung der Einläufe im Stietzweg, Herr Kruse bedankt sich für die Mithilfe bei Herrn Klaus Wauer.
- g) die Maßnahmen des Wegeunterhaltungsverbandes im Schmidsbarg, der Bürgermeister hat vorab hierzu keine Informationen erhalten.
- h) über den Wuchs von Holzgewächsen am Durchlass am Dieksbarg. Der Bewuchs wurde von einem Prüfer bemängelt.

Tagesordnungspunkt 6:**Mitteilungen und Anfragen**

./.

Tagesordnungspunkt 7:**Bahnübergang Störkathen**

Herr Kruse berichtet, dass weder dem Amt noch ihm bekannt ist, wer das Gelände am Bahnübergang aufgebaut hat. Mit den Arbeiten zur Entlastung der Stützmauern z.B. mit Betonringbalken wird in diesem Jahr nicht mehr begonnen. Für die Baumaßnahmen der Fa. Tennet wird es voraussichtlich eine Verkehrsanordnung (bis 5,5 t) geben.

Protokollnotiz: Anmerkung von Herrn Kruse: Die Kostenschätzung für die Reparatur des Bahnüberganges Störkathen liegt bei ca. 20.000 €. Die Maßnahme könnte teilweise durch die Infrastrukturmittel 2026 in Höhe von 11.667,57 € gedeckt werden.

Tagesordnungspunkt 8:**Ecke Dorfstraße/Stietzweg a) Rondell b) Parkplatzsituation /Schulwegsicherung im Stietzweg c) Bankettenarbeiten im Stietzweg**

Herr Kruse berichtet

- über den Sachstand der Arbeiten am Rondell, die Maßnahme ist fast fertiggestellt,
- über die Aufstellung von Bügeln im Stietzweg, um das linksseitige Parken zu unterbinden. Eine Anfrage bzgl. Stellplätze wurde beim Kreis gestellt,
- über die Reparatur und dem Ausbau der Bankette, Einläufe wurden freigelegt, ein alter Schacht stillgelegt und die Straßenlaterne runtergesetzt,
- den erforderlichen Rückbau des alten Rohrbrunnens wegen Versandung, er wurde stillgelegt. Die Kosten belaufen sich auf ca. 3.000 – 5.000 €.

Tagesordnungspunkt 9:**Wege- und Straßenbau a) Verbreiterung und Deckensanierung Hagener- und Föhrdener Straße b) Wirtschaftswege**

Herr Kruse berichtet über eine neue Kostenschätzung für die Verbreiterung und Deckensanierung der Hagener- und Föhrdener Straße, die erforderlichen Mittel wurden bereits im Haushaltsentwurf 2026 berücksichtigt. Da der Wegeunterhaltungsverband für dieses Jahr auch Reparaturarbeiten in diesem Bereich vorgesehen haben, erfolgt eine Absprache zwischen dem Amt und dem Wegeunterhaltungsverband.

Außerdem wurde mit dem Aufbrechen der wassergebundenen Wege begonnen, um sie neu zu profilieren und zu verdichten.

Tagesordnungspunkt 10:

Gemeindeeigenes Grundstück Schmidsbarg/Schulstraße a) Schmiede b) Bushaltestelle

Herr Kruse berichtet über den Sachstand der Baumaßnahmen der Schmiede. Es ist vorgesehen, die Maurerarbeiten (u.a. Fenster- und Torbogen erneuern) noch in diesem Jahr vorzunehmen. Die Erneuerung des Daches ist erst im nächsten Jahr vorgesehen.

Herr Siefke berichtet über seine Arbeiten, für den Unterbau für den Amboss wird er einen Holzklotz verwenden.

Herr Kruse berichtet, dass das alte Bushaltesthäuschen zunächst provisorisch umgesetzt werden soll. Weitere Ideen für das neue Bushaltesthäuschen nimmt er gerne entgegen.

Tagesordnungspunkt 11:

Dörpshus a) EDV-Cloud b) digitaler Kalender c) Mobiliar

a) Bürgermeister Kruse berichtet über das weitere Vorgehen bzgl. der EDV-Cloudlösung. Herr Alexander Möller kümmert sich um die Umsetzung, ein zweiter Administrator wird gesucht. Die Gemeinde, die Feuerwehr und der Dorfverein sollen einen Zugang erhalten.

b) Schulungstermine für den Digitalen Kalender werden angeboten.

c) Frau Thun und Herr Launi berichten über ihre Recherchen für den Kauf von neuen Tischen und Stühlen für das Dörpshus. Sie haben sich verschiedene Modelle u.a. bei den Gemeinden Wrist und Wulfsmoor sowie dem Amt und dem Bürgerhaus Kellinghusen angesehen. Die stapelbaren Stühle und Tische der Gemeinde Wulfsmoor haben ihnen gefallen. Leider sind weder die Tische noch die Stühle bestellbar. Es besteht Übereinstimmung, dass 10 Tische der Größe 1,80 x 0,80 m und vier Tische der Größe 1,20 x 0,80 m benötigt werden. Die Mittel für den Ankauf des Mobiliars sind im Haushaltsentwurf 2026 mit 30.000 € enthalten.

Tagesordnungspunkt 12:**Schwimmbadangelegenheiten a) Sachstände: Wasserverlust, Folie, Geräteschuppen, Drainage, Zaun b) Arbeiten für 2027 (Malerarbeiten usw.)**

Herr Kruse berichtet, dass

- die Folie in den Becken repariert bzw. ausgetauscht worden sind, da offensichtliche undichte Stellen vorhanden waren.
- die Ersatzdrainage fertiggestellt worden ist. Das Quellwasser des gesamten Hanges fließt jetzt vor dem Schwimmbad ab und belastet das alte System nicht mehr.
- der Geräteschuppen in der 21. KW geliefert wird und noch Helfer für den Aufbau gesucht werden.
- der Zaun beim Freibad sehr stark eingewachsen ist. Ziel muss es sein, den Zaun zeitnah freizulegen, um zusätzliche Kosten zu vermeiden.

Beschluss:

Der Bau- und Finanzausschuss empfiehlt, die Gemeindevertretung möge beschließen, die Malerarbeiten für das Streichen aller Holzflächen im Kabinentrakt, der Decken des Überstandes sowie den Austausch der alten Bretter und Balken im Pumpenhaus je nach Wetterlage im Herbst 2026/Frühjahr 2027 durchführen zu lassen und die erforderlichen Mittel in Höhe von 15.000 € im Haushalt 2026 hierfür bereitzustellen.

Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 13:**Schutzhütte für Radwandernde hier: Malerarbeiten/Graffiti, Mülleimer, Wappen**

Laut Herrn Kruse ist die Bemalung der Schutzhütte mit einem Graffiti vorgesehen. Ende Mai/Anfang Juni wird die Graffiti-Firma der SH-Netz AG, Highlitz, in Quarnstedt zu einer Vorbesprechung vor Ort sein, um über die Bemalung von der Schutzhütte und dem Trafohäuschen zu sprechen. Für die Bemalung der Schutzhütte will der Bürgermeister versuchen, Spendeneinnahmen zu generieren. Zusätzlich ist vorgesehen, das Wappen der Gemeinde auf die Fensterscheibe zu bringen und Mülleimer zu installieren. Die erforderlichen Mittel für die Maßnahmen sind bereits im Haushalt 2026 eingeplant.

Tagesordnungspunkt 14:**Umsetzung Maßnahmen zur Blackout Vorsorge (Pilotprojekt: Autarke Stromversorgung des Dörpshus)**

Herr Kruse berichtet über den aktuellen Sachstand des Projektes. Eine Rückmeldung über die Verwendung des Sondervermögens steht noch aus. Den produzierten Strom teilweise über Ladesäulen kostenlos abzugeben, birgt rechtliche Risiken. Es sollte Ziel der Gemeinde sein, den Strom für den Eigenbedarf zu verwenden.

Außerdem berichtet Herr Kruse über eine Kostenschätzung in Höhe von 80.000 € für den Einbau einer Wärmepumpe im Dorfhaus. Die Mitglieder sind sich einig, zum jetzigen Zeitpunkt Abstand vom Einbau zu nehmen, da die alte Heizung noch funktioniert.

Tagesordnungspunkt 15:**Aufstellung einer Bäckerbox**

Herr Kruse berichtet über das Angebot einer Firma, in Quarnstedt eine Bäckerbox aufzustellen. Nach kurzer Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Der Bau- und Finanzausschuss empfiehlt, die Gemeindevertretung möge beschließen, das Angebot für die Aufstellung einer Bäckerbox in Quarnstedt abzulehnen.

Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 16:**Einführung einer Ausgleichsrücklage**

Vorlage: Quarn/006/2026

Beschluss:

Der Bau- und Finanzausschuss empfiehlt, die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die Ergebnissrücklage wird zum 01.01.2024 bilanziell in die Ausgleichsrücklage umgewandelt. Die Ausgleichsrücklage soll einen Bestand von 2,5 Millionen € haben. Das Amt wird gebeten, die entsprechenden Prozentsätze auszurechnen.

einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt 17:**Haushalt für das Haushaltsjahr 2026****Vorlage: Quarn/007/2026**

Herr Kruse führt in den Tagesordnungspunkt ein und zeigt die Eckpunkte der finanziellen Situation der Gemeinde dar. Frau Nagel ergänzt die Ausführungen mit der Darstellung der Unterschiede zwischen der Ergebnis- und Finanzplanung.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Gemeindevertretung Quarnstedt beschließt:

1. den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026, bestehend aus
 - a) dem Budgetplan (Teilergebnis- und Teilfinanzplan),
 - b) dem Stellenplan
2. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 in der beigefügten Fassung mit den in der Sitzung beschlossenen Änderungen.

einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt 18:**Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner erkundigt sich nach den Aufforstungsarbeiten an der alten Sandkuhle im Liethweg. Herr Kruse erklärt, dass der alte Zaun entfernt werden musste, da er komplett eingewachsen und verfallen war.

Tagesordnungspunkt 19:**Verschiedenes Teil 1 - öffentlich -**

Herr Kruse gibt folgende Termine bekannt:

- 16.05.2026 Freibaderöffnung
- 28.05.2026 Sitzung der Gemeindevertretung
- 30.05.2026 Veranstaltung des Dorfvereins: Wikingerschach auf dem Sportplatz
- 30.05.2026 Spiel ohne Grenzen der Amtswehren in Fitzbek
- Mitmachzirkus in Brokstedt

Der Vorsitzende schließt um 21.40 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Nichtöffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 20:

Beratung zu möglichen Entwicklungen im Gemeindegebiet der Gemeinde Quarnstedt

Herr Kruse berichtet über folgende Vorhaben:

a) Neue Biogasanlage mit B-Plan

Die Eigentümer stellen das Bauvorhaben und die Gründe für den geplanten Neubau einer Biogasanlage vor. Die erzeugte Wärme soll für den Eigenbedarf verwendet werden, die Fortsetzung der alten Anlage ist im bisherigen Umfang nicht mehr möglich. Außerdem wären erhebliche Investitionen hierfür erforderlich.

Eine kurze Diskussion schließt sich an.

Beschluss:

Der Bau- und Finanzausschuss empfiehlt, die Gemeindevertretung möge beschließen, das dargestellte Bauvorhaben zu unterstützen.

Einstimmig zugestimmt.

b) Bauliche Entwicklungen im Gemeindegebiet

Herr Kruse stellt folgende baulichen Entwicklungen im Gemeindegebiet dar:

- Ecke Hauptstraße/Dorfstraße/Stietzweg Innenbereich/Außenbereich „Dörfliches Wohngebiet“,
- zwei Altenteiler (Siefke/Schlünz) im Außenbereich

c) Änderung/Erweiterung B-Plan Nr. 5 wegen Knicks und Hecken

Herr Kruse schlägt bei diesem B-Plan vor, auf die Ersatzanpflanzung von Knicks und Hecken künftig zu verzichten.

Eine Diskussion schließt sich an. Zu diesem Thema ergeht folgender

Beschluss:

Der Bau- und Finanzausschuss empfiehlt, die Gemeindevertretung möge die Änderung/Erweiterung des B-Plan Nr. 5 wie vorab besprochen zu beschließen.

Mehrheitlich zugestimmt

Abstimmungsergebnis: 4 dafür
1 dagegen

Tagesordnungspunkt 21:

Verschiedenes Teil 2 - nichtöffentlich

Herr Mende fragt nach den Regelungen bzgl. der privaten Nutzung des Gemeindegroundes (wegen Grundstück Hauptstr./Ecke Dorfstr.) Herr Kruse wird hierzu über das Ordnungsamt Informationen einholen.

Herr Launi fragt nach dem Sachstand Grunderwerb. Herr Kruse teilt mit, dass der Erwerb noch nicht stattgefunden hat. Weiterhin teilt Herr Kruse mit, dass beim Pilotprojekt die Kabeleintragung erst bei Umsetzung erfolgen wird.

.....
gez. Vorsitzender
Harro Kruse

.....
gez. Protokollführer
Andrea Nagel